

## Kreativ schreiben

Hast du heute dein Wort geschrieben (siehe Corona-Brief 06)?

**H**eimatlich vertraute Wohnorte, wohltuende Reime!

Finde Reime zu Orten, die du kennst, in denen Menschen wohnen, die du kennst und magst.

**Beispiel:** In Wieblingen, in Wieblingen

Sieh, in der Ferne;  
der Odenwald!  
Lauf schneller,  
du bist bei ihm bald.

lingen  
Einst  
Kinder  
in den  
Bäumen  
hingen.  
In Wies-

loch, Walldorf und so weiter  
Fällt Rudi stets von seiner Leiter

Läufst du durch den Pfaffengrund,  
Bellt bei jedem Haus ein Hund.

(Wieblingen & Pfaffengrund = Stadtteile von Heidelberg / Wiesloch & Walldorf liegen nicht weit von Heidelberg)

1. Liste Orte auf, überlege dabei:  
Welchen Ort mag ich?  
In welchem Ort wohnt ein Freund,  
eine Freundin, Oma, Opa oder Onkel?

Wo habe ich einen famosen Urlaub verlebt?

2. Dann beginne zu Reimen!

**Tipp:** Wunderbar lässt es sich auch mündlich reimen, in der Familienrunde oder so!

## Literarischer Salon

Sorj Chalandon **Die vierte Wand** (dtv, 2015)

Nachhaltig beeindruckt hat mich der Autor Sorj Chalandon, geboren 1952 in Tunis, heute in Frankreich lebend. „Die vierte Wand“ erzählt vom Libanonkrieg, von Massakern an palästinensischen Familien im Herbst 1982. Sorj Chalandon war Kriegsreporter.

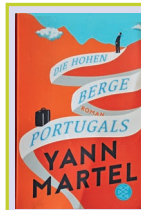
Weitere Bücher: Am Tag davor + Rückkehr nach Killybegs + Mein fremder Vater + Die

Legende unserer Väter

Im Roman setzt der junge Regisseur Georges den Wunsch seines sterbenden Freundes Sam um, mitten im Libanonkrieg Antigone von Jean Anouilh zu inszenieren. Auf der Frontlinie; mit Schauspielern aus verfeindeten Lagern. Die Kunst

soll über den Krieg triumphieren, wie einst Anouilhs Antigone über die Zensur der deutschen Besatzer triumphiert hatte; damals, 1944 in Paris. / **Zitat über Paris, wo es in diesen Tagen anders ausschaut:** Von der Café-Terrasse aus beobachtete ich die Passanten auf dem tristen Boulevard. Sam hatte ein Bier bestellt, ich trank ein Glas Weißwein. Und wartete. Wenn er mich bat, ihn zu begleiten, hatte er mir bestimmt etwas zu sagen. ... (S. 31)

Georges denkt an seinen Vater, der starb, als er 20 war: **Bis heute sehe ich nur Schweigen, wenn ich an ihn denke** (S. 55)



Bis 2.4.2020 lesen:  
**Yann Martel: Die hohen Berge Portugals**

## ANSTECKEN NICHT ERLAUBT: CORONA! Brief 16

T ä g l i c h e Schreib- und Lesefreude für Tage der Zurückgezogenheit:

**Ergebnisse zu mir:**

mechthild@mechthildgoetze.de

Schreibwerkstatt

Literarischer Salon

Kinderleseclub „Bücherdiebe“

Mehr!

**Wichtig::** Bestellt Bücher beim örtlichen Buchhandel, der jetzt persönlich oder portofrei per Post ausliefert. Infos zu Büchern & Buchhandlungen in der Nähe = [www.buchhandel.de](http://www.buchhandel.de)

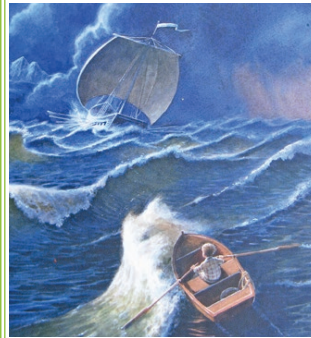
(c) Mechthild Goetze, Geschichtserzählerin [www.mechthildgoetze.de](http://www.mechthildgoetze.de)

## Basteln, Malen, Spielen

### Schiffe

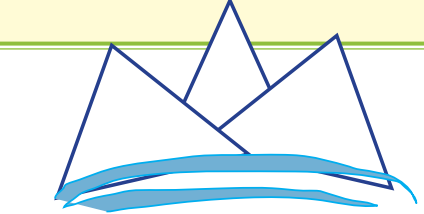
Du brauchst Papier (zum Malen, Zeitung, Seidenpapier), Stifte, Schere

Sasja (aus: Sasja und das Reich jenseits des Meeres) fährt mit einem kleinen Ruderboot über das Meer, er verfolgt furchtlos das prachtvolle Schiff des Todes.



### Schiff:

Bau dir aus 3 Dreiecken ein Schiff! Setz noch eine hohe



Welle davor, oder ein „Gabelmeer“ (Anleitung: <https://www.kinderbuchhaus.de/termine/kinder-buch-zu-haus/>)

### Faltschiff

Schiff falten aus leichtem Papier (Seidenpapier / Zeitung; Anleitung: <https://www.geo.de/geolino/basteln/16793-rtkl-origami-so-faltet-ihr-ein-schiff>)

**Spiel:** Stell das Schiff an die Schmalseite eines leeren Tisches. Beginne zu pusten. Wie oft musst du pusten, bis das Schiff am anderen Ende herabfällt = ins „Reich des Todes“?

## Bücherdiebe / Buch der Woche =

Frida Nilsson: **Sasja und das Reich jenseits des Meeres**

**Fortsetzung 1** = Die Mama stirbt. Mitten in der Nacht spürt Sasja einen kühlen Luftzug und sieht: Ihr Bett ist leer. Der Tod muss sie geholt haben. Sasja rennt zum Meer, barfuß. Er hat keine Zeit, Schuhe anzuziehen: ... *als ich auf das schwarze Meer blickte, da sah ich es! Das Schiff! Es war lang und groß ...*, und als der Mond hinter einer Wolke hervorkam, da konnte ich sehen, wie prächtig und klar die Farben waren.

*Es glitt davon, unzählige Ruder trieben es über das Wasser. Ein solches Schiff hatte ich noch nie gesehen! Es konnte nur das Schiff des Todes sein! „Halt!“, rief ich.*

*Niemand hörte ... mich und die Ruder rollten weiter durch das Wasser, taktfest wie ein Uhrwerk.*

*„Du darfst nicht gehen!“, rief ich. „Semilla!“*

*Aber das Schiff fuhr immer weiter hinaus ... Ich holte Luft und schrie aus der tiefsten Tiefe meines Körpers. „Mama!“*

*Palmgrens Ruderboot war mit zwei Knoten am Anleger vertäut. Ich machte es los und stieg hinein, legte die Hände an den Steg und stieß mich ab. Dann ... fing ich an zu rudern. ... (S. 24-25)*

ANSTECKEN NICHT ERLAUBT:  
CORONA!

## Kreative Ergebnisse

Über das Meer rudert Sasja ins  
Reich des Todes:

Cover-Detail des Buches „*Frida Nils-  
son - Sasja und das Reich jenseits des  
Meeres*“ zum gründlichen Anschau-  
en.

Sasja weiß, dass er ein schlechter  
Ruderer ist. Aber er gibt nicht auf.  
Und schließlich landet er ...

Wo er landet,  
das verrate ich Morgen

